

Übungsbogen 04

für den amtlichen Sportbootführerschein – Binnen unter Antriebsmaschine

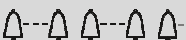
Name, Vorname:

Datum:

Geburtsdatum:

Straße Nr.:

PLZ und Ort:

Darstellung der Lichter		Darstellung der Schallsignale			
	Rundumlicht		Festes Licht, sichtbar über einen begrenzten Horizontbogen		1 langer Ton
	Festes Licht über 3 begrenzte Horizontbögen sichtbar.		Festes Licht, sichtbar über einen begrenzten Horizontbogen, vom Beobachter abgekehrte Richtung		1 kurzer Ton
	Funkellicht, sichtbar über den ganzen Horizont				Gruppe von Glockenschlägen

Die Verteilung der Fragen in den Prüfungsbögen entspricht der Bekanntmachung der Verteilung der Fragen des Fragen- und Antworten-Kataloges für den amtlichen Sportbootführerschein-Binnen auf die einzelnen Fragebogen vom 12. März 2012, WS25/6263.1/4

Nach Maßgabe der Ziffer 3.2.3.1 der Richtlinien für den Deutschen Motoryachtverband e.V. und dem Deutschen Seglerverband e.V. über die Durchführung der Aufgaben nach § 11 der Sportbootführerscheinverordnung-Binnen (DurchführungsRLSpbootFüV-Bin) vom 21. Februar 1990 (VkBl. Seite 156), zuletzt geändert durch Erlass vom 20. Oktober 2011 - WS 25/6263.1/4 - (VkBl. Seite 887) Grundlage für die theoretische Prüfung zum Erwerb des Sportbootführscheins-Binnen, der in einem Sonderband Nr. B 8414 zu dem Verkehrsblatt vom 15. November 2011 - WS 25/6263.1/4 - (VkBl. Seite 887) ist der bekannt gemachte Fragenkatalog, der aus 72 Basisfragen, 181 spezifischen Fragen Binnen und 47spezifischen Fragen Segeln besteht.

Für jede Frage gibt es nur eine richtige Antwort, die mit einem Punkt bewertet wird.

Angestrebte Befähigung	Fragen Total	Basis	Spez. Binnen	Segeln	Bestanden	Bearbeitungszeit in Minuten
Binnen mit Antriebsmaschine oder Binnen mit Antriebsmaschine hat SBF-Binnen/Segel	30	7	23	---	24-30	45
Binnen mit Antriebsmaschine (Inhaber SBF-See)	23	---	23	---	18 bis 23	35
Binnen mit Antriebsmaschine, hat SBF-Binnen/Segel vor dem 01. Mai 2012 erworben	7	7	---	---	5-7	15

Die Fragebogen für den Erwerb des Sportbootführscheins-Binnen unter Antriebsmaschine setzen sich aus den unten dargestellten Fragen des Fragenkataloges zusammen.

Die Basisfragen sind in grüner Schrift dargestellt und brauchen von Inhabern des SBF-See nicht mehr beantwortet werden.

Bogen 4, Fragen Nr.:

5	21	32	38	54	59	68	76	82	97	103	114	117
120	127	133	136	144	159	164	174	188	204	219	225	227
228	234	238	246									

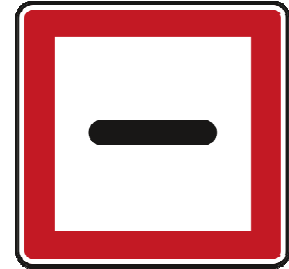
Basisfragen

Frage 1 5. Wie lang ist die Dauer eines langen Tons (—)?

- ☐ a Etwa 2 – 6 Sekunden.
- ☐ b Etwa 1 – 2 Sekunden.
- ☐ c Etwa 4 – 6 Sekunden.
- ☐ d Etwa 6 – 8 Sekunden.

Frage 2 21. Welche Bedeutung hat folgendes Tafelzeichen?

- ☐ a Weiterfahrt für Sportfahrzeuge verboten.
- ☐ b Haltegebot vor beweglichen Brücken, Sperrwerken und Schleusen.
- ☐ c Dauernde Sperrung einer Teilstrecke der Wasserstraße.
- ☐ d Gebot zur Abgabe eines langen Signaltons.

**Frage 3** 32. Wie kann mitgeholfen werden, die Lebensmöglichkeiten der Pflanzen- und Tierwelt in Gewässern und Feuchtgebieten zu bewahren und zu fördern?

- ☐ a Durch umweltbewusstes Verhalten und Beachtung der „Zehn goldenen Regeln für das Verhalten von Wassersportlern in der Natur“.
- ☐ b Durch umsichtiges Verhalten und Beachtung der Verkehrsvorschriften.
- ☐ c Durch umweltbewusstes Verhalten und Beachtung der „Zehn Grundregeln für den Wassersport“.
- ☐ d Durch vorausschauendes Fahren und Ausweichen entsprechend der Verkehrsvorschriften.

Frage 4 38. Wie viel Ankerkette bzw. -leine soll man unter günstigen Verhältnissen beim Ankern an einem geschützten Ankerplatz ausstecken?

- ☐ a Mindestens die fünffache Wassertiefe bei Kette oder die dreifache bei Leine.
- ☐ b Mindestens die dreifache Wassertiefe bei Kette oder die vierfache bei Leine.
- ☐ c Mindestens die vierfache Wassertiefe bei Kette oder die fünffache bei Leine.
- ☐ d Mindestens die dreifache Wassertiefe bei Kette oder die fünffache bei Leine.

Frage 5 54. Die Ladekontrolllampe erlischt nach dem Starten nicht. Was könnte die mögliche Ursache sein?

- ☐ a Zu hohe Motordrehzahl.
- ☐ b Keilriemen gerissen und hoher Stromverbrauch.
- ☐ c Anlasser ist nach dem Starten ausgefallen.
- ☐ d Lichtmaschine bzw. Regler der Lichtmaschine defekt.

Frage 6 59. Welche Einstellung führt bei Bootsmotoren zu einem besonders hohen Schadstoffausstoß und sollte unbedingt vermieden werden?

- ☐ a Erhöhter Luftanteil beim Luft-Kraftstoff-Gemisch; erhöhter Ölanteil beim Mischungsverhältnis bei Zweitaktmotoren.
- ☐ b Normales Luft-Kraftstoff-Gemisch; normales Mischungsverhältnis bei Zweitaktmotoren.
- ☐ c Verringerter Luftanteil beim Luft-Kraftstoff- Gemisch; erhöhter Ölanteil beim Mischungsverhältnis bei Zweitaktmotoren.
- ☐ d Erhöhter Luftanteil beim Luft-Kraftstoff- Gemisch; verringerter Ölanteil beim Mischungsverhältnis bei Zweitaktmotoren.

Frage 7 68. Welcher Feuerlöscher ist für Sportboote zweckmäßig und wie oft muss man einen Feuerlöscher überprüfen lassen?

- ☐ a ABC-Pulver- und Schaumlöscher, mindestens alle 2 Jahre.
- ☐ b Feuerlöscher mit Löschschaum, mindestens einmal pro Jahr.
- ☐ c CO2-Feuerlöscher, mindestens alle zwei Jahre.
- ☐ d ABC-Pulverlöscher, mindestens einmal pro Jahr.

Spezifische Fragen Binnen**Frage 1 76. Was beinhaltet die allgemeine Sorgfaltspflicht?**

- ☐ a Gefährdung von Menschenleben, Beschädigungen an Fahrzeugen, Anlagen oder Ufern und Beeinträchtigung der Umwelt.
- ☐ b Vermeidung der Gefährdung von Menschenleben, von Beschädigungen an Fahrzeugen, Anlagen oder Ufern, Behinderung der Schifffahrt und Beeinträchtigung der Umwelt.
- ☐ c Es ist alles zu tun, was zur Vermeidung der Gefährdung von Menschenleben, Behinderung der Schifffahrt und Beeinträchtigung der Umwelt nötig ist.
- ☐ d Es ist alles zu tun, was zur Vermeidung von Beschädigungen an Fahrzeugen, Anlagen oder Ufern, Behinderung der Schifffahrt und Beeinträchtigung der Umwelt nötig ist.

Frage 2 82. Wozu muss der Rudergänger eines Sportbootes zur sicheren Steuerung in der Lage sein?

- ☐ a Alle Informationen und Weisungen zu empfangen und zu geben.
- ☐ b Alle Informationen und Weisungen zu empfangen und zu geben, alle Schallzeichen wahrzunehmen und nach allen Seiten genügend freie Sicht zu haben.
- ☐ c Alle Schallzeichen wahrnehmen zu können und nach allen Seiten genügend freie Sicht zu haben.
- ☐ d Alle Informationen und Weisungen zu empfangen und zu geben und nach allen Seiten genügend freie Sicht zu haben.

Frage 3 97. Welche Zeichen begrenzen die Fahrrinne zum rechten Ufer?

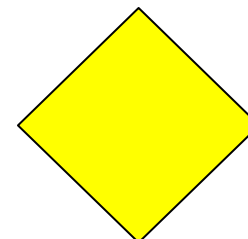
- ☐ a Grüne Spitztonnen oder Schwimmstangen.
- ☐ b Rote Spierentonnen oder Schwimmstangen.
- ☐ c Rote Stumpftonnen oder Schwimmstangen.
- ☐ d Grüne Spierentonnen oder Schwimmstangen.

Frage 4 103. Was ist in Kanälen verboten?

- ☐ a Wenden.
- ☐ b Ankern.
- ☐ c Überholen.
- ☐ d Begegnen.

Frage 5 114. Was bedeutet dieses Tafelzeichen an Brücken?

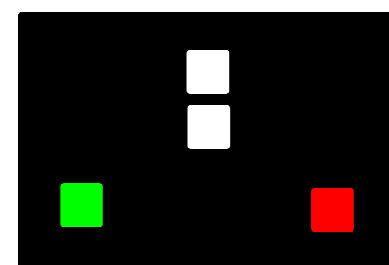
- ☐ a Empfohlene Durchfahrt ohne Gegenverkehr.
- ☐ b Durchfahrt nur neben der Tafel erlaubt.
- ☐ c Empfohlene Durchfahrt nur in eine Richtung.
- ☐ d Empfohlene Durchfahrt mit Gegenverkehr.

**Frage 6 117. Welche Bedeutung haben vor einer Schleuse ein rotes oder ein rotes und ein grünes Licht?**

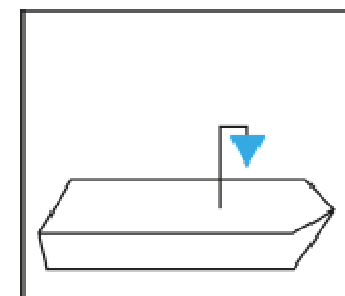
- ☐ a Einfahrt verboten, Öffnen der Schleuse wird vorbereitet.
- ☐ b Einfahrt verboten, Schließen der Schleuse wird vorbereitet.
- ☐ c Ausfahrt verboten, Öffnen der Schleuse wird vorbereitet.
- ☐ d Ausfahrt verboten, schließen der Schleuse wird vorbereitet.

Frage 7 120. Was bedeuten diese Lichter?

- ☐ a Schubverband länger als 110 m.
- ☐ b Schubverband länger als 110 m.
- ☐ c Fahrzeug ohne Maschinenantrieb länger als 110 m.
- ☐ d Fahrzeug mit Maschinenantrieb länger als 110 m.

**Frage 8 127. Was bedeutet dieses Sichtzeichen?**

- ☐ a Fahrzeug hat brennbare Stoffe geladen, Abstand beim Stillliegen 10 m.
- ☐ b Fahrzeug hat gesundheitsschädliche Stoffe geladen, Abstand beim Stillliegen 50 m.
- ☐ c Fahrzeug hat explosive Stoffe geladen, Abstand beim Stillliegen 100 m.
- ☐ d Fahrzeug der Überwachungsbehörden im Einsatz.

**Frage 9 133. Ein Kleinfahrzeug unter Segel fährt nachts auf einer Binnenschiffahrtsstraße und führt ein weißes Rundumlicht im Topp. Wie wird zweckmäßigerweise die weiße Handlampe, die bei Annäherung anderer Fahrzeuge gezeigt werden muss, benutzt?**

- ☐ a Das herankommende Fahrzeug anleuchten.
- ☐ b Die eigenen Segel anleuchten.
- ☐ c Die Handlampe nach oben halten.
- ☐ d Das Wasser anleuchten.

Frage 10 136. Welche Lichter muss ein geschlepptes Kleinfahrzeug führen?

- ☐ a Lichter eines Kleinfahrzeugs mit Maschinenantrieb.
- ☐ b Zwei weiße Lichter übereinander.
- ☐ c Weißes Rundumlicht.
- ☐ d Weißes Funkellicht.

Frage 11 144. Wie lautet eine der drei Grundregeln der Binnenschifffahrtsstraßen- Ordnung, nach denen Kleinfahrzeuge unter Segel einander ausweichen?

- ☐ a Wenn sie den Wind nicht von derselben Seite haben, muss das Segelfahrzeug mit Wind von Steuerbord dem Segelfahrzeug mit Wind von Backbord ausweichen.
- ☐ b Wenn sie den Wind von derselben Seite haben, muss das leeseitige dem luvseitigen ausweichen.
- ☐ c Wenn sie den Wind nicht von derselben Seite haben, muss das Segelfahrzeug mit Wind von Backbord dem Segelfahrzeug mit Wind von Steuerbord ausweichen.
- ☐ d Wenn sie den Wind von derselben Seite haben, müssen beide Fahrzeuge ausweichen.

Frage 12 159. Was bedeutet ein langer Ton?

- ☐ a Maschine geht rückwärts.
- ☐ b Achtung!
- ☐ c Fahrzeug ist manövrierunfähig.
- ☐ d Überholen nicht möglich.

Frage 13 164. Was bedeutet dieses Schallsignal?

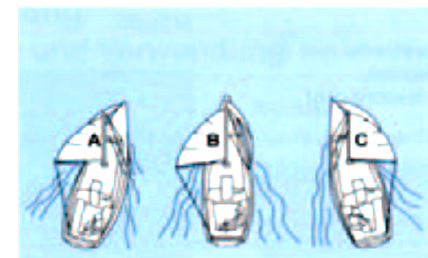
- ☐ a Überholen an der Backbordseite des Vorfahrenden.
- ☐ b Hafen oder Nebenwasserstraße; Ein- oder Ausfahrt mit Kursänderung nach Backbord.
- ☐ c Hafen oder Nebenwasserstraße; Ein- oder Ausfahrt mit Kursänderung nach Steuerbord.
- ☐ d Überholen an der Steuerbordseite des Vorfahrenden.

**Frage 14 174. Wie ist ein Überholmanöver durchzuführen?**

- ☐ a Zügig überholen. Gegebenenfalls das Fahrzeug stark beschleunigen, um schnell passieren zu können.
- ☐ b Zügig überholen; überholen nur auf der Steuerbordseite erlaubt, ausreichend Abstand halten.
- ☐ c Zügig überholen. Dicht am Ufer entlang fahren, eventuelle Schallzeichen müssen von Kleinfahrzeugen beachtet werden.
- ☐ d Zügig überholen. Beteiligte Fahrzeuge nicht behindern. Verkehrslage und eventuelle Schallzeichen beachten. Ausreichend Abstand halten.

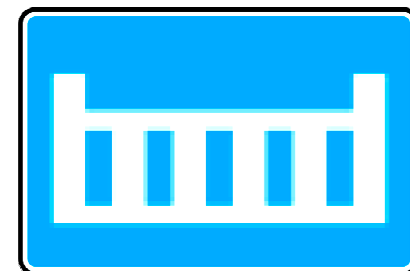
Frage 15 188. Der seitliche Abstand zwischen den Booten A, B und C verringert sich ständig. Welches Boot kann seinen Kurs beibehalten?

- ☐ a Boot C, weil leeseitig.
- ☐ b Boot A, weil luvseitig.
- ☐ c Boot A, weil leeseitig.
- ☐ d Boot B, weil leeseitig.



Frage 16 204. Was bedeutet dieses Tafelzeichen?

- ☐ a Wehr.
- ☐ b Hubbrücke.
- ☐ c Schleuse.
- ☐ d Sicherheitstor.



Frage 17 219. Mit welcher Wetterentwicklung ist bei schnellem und stetig fallendem Luftdruck zu rechnen?

- ☐ a Besseres Wetter, steigende Temperatur.
- ☐ b Schlechtes Wetter ist nicht zu erwarten.
- ☐ c Schlechtes Wetter, Starkwind oder Sturm.
- ☐ d Besseres Wetter, Sonne.

Frage 18 225. Wie hat sich der Führer eines Wassermotorrades außerhalb der ausgewiesenen Strecken/Wasserflächen zu verhalten?

- ☐ a Im Abstand von 10 m außerhalb des Tonnenstrichs fahren.
- ☐ b Klaren Geradeauskurs fahren.
- ☐ c Am Rande der Fahrrinne fahren.
- ☐ d Im Abstand von 10 m zum Ufer fahren.

Frage 19 227. Weshalb muss sich der Schiffsführer vor dem Befahren fremder Gewässer über die dort geltenden Vorschriften informieren?

- ☐ a Da diese auf Bundesgewässern grundsätzlich inhaltlich abweichen
- ☐ b Weil die jeweils geltenden Vorschriften wichtige Informationen über die Brückendurchfahrtshöhen enthalten.
- ☐ c Da diese auf Landesgewässern grundsätzlich inhaltlich abweichen.
- ☐ d Um die jeweils geltenden Vorschriften einhalten zu können.

Frage 20 228. Welcher Befähigungsnachweis berechtigt zum Führen eines Sportbootes mit einer Länge von 15 m bis 25 m auf dem Rhein?

- ☐ a Der Sportbootführerschein Binnen.
- ☐ b Das Sportschifferzeugnis.
- ☐ c Das Sportpatent.
- ☐ d Der Sportbootführerschein See.

Frage 21 234. Woraus bestehen die amtlich anerkannten Kennzeichen?

- ☐ a Die europäische Schiffsnummer, gefolgt vom Kennbuchstaben für die ausstellende Organisation.
- ☐ b Nummer des Binnenschiffsregisters, gefolgt vom Kennbuchstaben für die ausstellende Organisation.
- ☐ c Nummer des Internationalen Bootsscheins, gefolgt vom Kennbuchstaben für die ausstellende Organisation.
- ☐ d Nummer des Seeschiffsregisters, gefolgt vom Kennbuchstaben für die ausstellende Organisation.

Frage 22 238. Wie hat sich ein Schiffsführer bei Erreichen der Hochwassermarke II zu verhalten?

- ☐ a Er hat das Verbot der Schifffahrt bei Nacht zu beachten.
- ☐ b Er hat die Fahrt unverzüglich einzustellen.
- ☐ c Er hat das Fahrverbot für Fahrzeuge ohne Sprechfunk zu beachten.
- ☐ d Er hat die Geschwindigkeit anzupassen.

Frage 23 246. Welche Lichter führt ein Schubverband?

- ☐ a Drei weiße Topplichter in einem Dreieck angebracht, die Seitenlichter und drei weiße Hecklichter waagerecht nebeneinander.
- ☐ b Drei weiße Topplichter in einem Dreieck angebracht, die Seitenlichter und zwei weiße Hecklichter waagerecht nebeneinander.
- ☐ c Drei weiße Topplichter senkrecht untereinander angebracht, die Seitenlichter und drei weiße Hecklichter waagerecht nebeneinander.
- ☐ d Drei weiße Topplichter waagerecht nebeneinander, die Seitenlichter und drei weiße Hecklichter waagerecht nebeneinander.

Lösungen Bogen 4

Basisfragen

Frage 1	c
Frage 2	b
Frage 3	a
Frage 4	d
Frage 5	d
Frage 6	c
Frage 7	a

Spezifische Fragen Binnen

Frage 1	b	Frage 13	d
Frage 2	b	Frage 14	d
Frage 3	c	Frage 15	c
Frage 4	b	Frage 16	a
Frage 5	d	Frage 17	c
Frage 6	a	Frage 18	b
Frage 7	d	Frage 19	d
Frage 8	a	Frage 20	c
Frage 9	b	Frage 21	c
Frage 10	c	Frage 22	b
Frage 11	c	Frage 23	a
Frage 12	b		

Hinweis:

Bitte bedenken Sie, dass die Position der richtigen Antwort in jeder Frage auf Ihrem Prüfungsbogen eine andere sein kann! Lernen Sie diese Lösungen daher nicht auswendig!